

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend,
Schule, Sport, Senioren und Soziales**

am 15.02.2017

Ort der Sitzung: in der Mensa der Haupt- und Gesamtschule, Windeck-Rosbach

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Vorsitz

Ratsmitglied Reinhard Gürke

Schriftführerin

Nathalie Zimmer

Mitglieder

Ratsmitglied Rene Auerbach
Sachkundige Bürgerin Astrid Ballmann-Heckendorf
Ratsmitglied Jakobus Bönisch
Sachkundige Bürgerin Gisela Buchholz
Ratsmitglied Susanne Dörnen
Ratsmitglied Frank Dresling
Sachkundiger Bürger Mike Elsen
Sachkundige Bürgerin Jenny Ginsberg
Ratsmitglied Frank Ginsberg
Ratsmitglied Monika Nohl
Ratsmitglied Lothar Peukert
Ratsmitglied Daniel Stenger
Ratsmitglied Dieter Vollmer
Sachkundige Bürgerin Elisabeth Margarete Wagner

Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO

Sachkundige Bürgerin Petra Butteltmann
Sachkundiger Bürger Jakob Esser

Vertreter/in -Schule

Monic Beck, GGS Dattenfeld/Herchen	bis TOP 10
Britta Kehlenbach, GGS Leuscheid	ab TOP 5
Frank Sauerzweig, GE Windeck	bis TOP 10
Marion Suttmann-König, GGS Schladern	bis TOP 11

Verwaltung

Wolfgang Wirths, Fachbereichsleiter Jugend,
Schule, Sport, Soziales
Nadia Yasin, Sachbereichsleiterin Jugend,
Schule, Sport
Stephanie Wagener, Sachbereich Soziales

Sonstige

Anja Löhr, GGS Rosbach	
Raimund Patt, Schulhorizonte	bis TOP 10
Eike Wedell, Fa. Trofil	bis TOP 6

Der Ausschussvorsitzende Gürke begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde.

Er wies darauf hin, dass vor Beginn der Sitzung Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten Ö11 und Ö12 ausgeteilt worden seien.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete er die sachkundige Bürgerin Gisela Buchholz und das nach §58 IV GO NRW beratende Mitglied Günter Budach als neue Mitglieder des Ausschusses. Die Verpflichtung erfolgte mit Handschlag und den Worten:

“Ich verpflichte Sie zur Wahrnehmung Ihrer Aufgaben nach bestem Wissen und Können, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.”

A Öffentlicher Teil

Zu Tagesordnungspunkt 1

Bestellung einer weiteren Schriftführerin
Vorlage: VO/1744/2017

Beschluss:

“Zur Schriftführerin des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Senioren und Soziales wird Frau Nathalie Zimmer benannt.”

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der letzten Niederschrift
Vorlage: VO/1743/2017

Beschluss:

“Die Niederschrift vom 03.05.2016 wird dahingehend ergänzt, dass der sachkundige Bürger Esser in der Anwesenheitsliste aufgeführt wird. Mit der Ergänzung wird die Niederschrift vom 03.05.2016 genehmigt.”

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Beschluss über die Hinzuziehung von Einwohnern zur Beratung einzelner Punkte der Tagesordnung

Von der Hinzuziehung von Einwohnern zur Beratung einzelner Tagesordnungspunkte wurde kein Gebrauch gemacht.

Zu Tagesordnungspunkt 5

Anregung gem. § 24 GO NRW "Minimierung der gesundheitlichen Risiken durch Altreifengranulat auf Kunstrasenplätzen"
Vorlage: VO/1728/2017/1

Ein Vertreter der Firma Trofil berichtete dem Ausschuss und erläuterte dessen Fragen.

Beschluss:

“Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.”

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 6

Vorstellung der neuen Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Rosbach
Vorlage: VO/1720/2016

Frau Löhr, die neue Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Rosbach (Sonnenbergschule) stellte sich dem Ausschuss vor.

Zu Tagesordnungspunkt 7

Bericht aus den Schulen
Vorlage: VO/1722/2016

Beschluss:

“Kenntnisnahme”

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 8

Gesamtschule Windeck, Erweiterung zur Schulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/1425/2015/2

Nach ausführlicher Vorstellung der geplanten Untersuchung zum pädagogischen Raumkonzept wurde der Beschluss dahingehend geändert, dass es sinnvoll sei, den Standort Rosbach der Gesamtschule miteinzubeziehen.

Beschluss:

“Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende Raumkonzept untersuchen zu lassen, mit dem Ziel, ein pädagogisches und wirtschaftlich nutzungsorientiertes Raumprogramm an den Standorten Herchen und Rosbach zu erstellen.”

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 9

Antrag der Gesamtschule auf Kooperationsvereinbarung mit der Förderschule St. Ansgar
Vorlage: VO/1748/2017

Der Beschluss wurde dahingehend geändert, dass anstelle von “Gesamtschule am Standort Herchen” die Wörter “Gesamtschule Windeck” eingefügt wurden.

Beschluss:

“Nach dem Vorliegen des pädagogischen Raumkonzeptes der Gesamtschule Windeck wird der Ausschuss über eine mögliche Kooperation mit der Förderschule St. Ansgar beraten. Die hierbei anfallenden Kosten sind von der Verwaltung zu ermitteln.”

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 10

IT-Ausstattung an Schulen

Vorlage: VO/1749/2017

Beschluss:

“Die Verwaltung wird beauftragt, einen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Dazu sollen die Schulen ihr eigenes Medienkonzept vorlegen.”

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 11

Sachstandsbericht Kindertageseinrichtungen

Vorlage: VO/1719/2016

Sachbereichsleiterin Yasin erläuterte die als **Anlage 1** beigefügte Tischvorlage. Bereits zum jetzigen befinden sich 45 Kinder auf der Warteliste.

Erfahrungsgemäß kommen bis zu Beginn des kommenden Kindergartenjahres noch weitere Anmeldungen dazu. Kindern unter drei Jahren könnte gegebenenfalls auch ein Platz bei einer Tagesmutter vermittelt werden.

Sachkundiger Bürger Elsen bat um Angabe, wieviel U3 Kinder sich derzeit auf der Warteliste befinden. Sachbereichsleiterin Yasin sagte die Information zur Niederschrift zu.

(Anmerkung zur Niederschrift: Demnach sind 32 Kinder unter drei Jahren auf der Warteliste.)

Die Kitabedarfsplanung für die kommenden Jahre begründet die Schaffung von drei neuen Gruppen. Diese entstehen zum einen mit der neu zu errichtenden zweigruppigen Kita in Obernau neben der Grundschule. Eine weitere zusätzliche Gruppe entsteht bei dem Neubau des viergruppigen Familienzentrums Dattenfeld, das vorher dreigruppig geführt wurde.

Da der Fertigstellungstermin erst für das übernächste Kitajahr zu erwarten ist, wird derzeit unter Hochdruck an einer Übergangslösung gearbeitet. In der ehemaligen Bücherei, angegliedert an die Gesamtschule am Standort Rosbach könnte eine Gruppe entstehen, die später in die neue Kita Obernau umsiedeln könnte.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	0 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 12

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung von Stellen zur Betreuung und Integration zugewiesener Flüchtlinge und Asylbewerber/innen
hier: Prüfauftrag
Vorlage: VO/1560/2016/2

Der Tagesordnungspunkt wurde seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um den als **Anlage 2** beigefügten Antrag erweitert.

Nach ausführlicher Beratung wurde dem ergänzten Antrag gefolgt und die Bildung einer Arbeitsgruppe als Empfehlung für die weitere Beratungsfolge beschlossen. Dem ursprünglichen Antrag kann aus finanziellen Erwägungen nicht gefolgt werden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu dem ergänzten Antrag:

Beschluss:

“Mitglieder der Fraktionen, der Verwaltung, des Flüchtlingsbüros und evtl. des Kommunalen Integrationszentrums (KI) bilden eine Arbeitsgruppe, um kurzfristig eine Bedarfsanalyse in Hinblick auf die zu leistende Betreuung und Integration der in Windeck lebenden und evtl. noch zuziehenden Flüchtlinge zu erstellen.”

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	2 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu dem ursprünglichen Antrag:

Beschluss:

“Dem Antrag wird nicht entsprochen.”

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n)	0 Nein-Stimme(n)	2 Enthaltung(en)
-----------------	------------------	------------------

Zu Tagesordnungspunkt 13

Bericht der Verwaltung zur Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Windeck
Vorlage: VO/1747/2017

Fachbereichsleiter Wirths und Gemeindeinspektorin Wagener erläuterten hierzu im Rahmen einer Präsentation, die als **Anlage 3** der Niederschrift beigefügt ist.

Beschluss:

“Kenntnisnahme”

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimme(n)	0	Nein-Stimme(n)	0	Enthaltung(en)
----	--------------	---	----------------	---	----------------

Zu Tagesordnungspunkt 14

Bekanntgabe der Verwaltung (Neubau von zwei Kindergärten)

Sachbereichsleiterin Yasin berichtete über den Stand der Neubauvorhaben der Kitas in Dattenfeld und Obernau.

Zu Tagesordnungspunkt 14.1

Bekanntgaben der Verwaltung (Kommunale Klassenrichtzahl)

Mit Verweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates vom 9.12.13 (VO/1095/2013) teilte Sachbereichsleiterin Yasin mit, dass die kommunale Klassenrichtzahl für das kommende Schuljahr auf 12 festgelegt wurde. Demnach wurden 12 Eingangsklassen (davon 10 jahrgangsübergreifender Unterricht) an den vier Grundschulen gebildet. Die vom Rat beschlossene Zügigkeit wurde nicht überschritten und die Regelung erfolgte einvernehmlich mit den Schulen.

Zu Tagesordnungspunkt 15

Beantwortung von Anfragen

Keine

Zu Tagesordnungspunkt 15.1

Bekanntgabe der Verwaltung (Erweiterung Gesamtschule Hennef)

Sachbereichsleiterin Yasin berichtete, dass die Stadt Hennef mitgeteilt habe, eine ihrer Gesamtschulen um einen weiteren Zug zu erweitern. Derzeit seien alle Gesamtschulen im Umkreis am Rande ihrer Kapazitätsgrenze. Inwieweit dies noch der Fall sei, wenn die Erweiterung umgesetzt ist, sei fraglich. Auch muss hinterfragt werden, wie sich das erweiterte Platzangebot auf die Schülerströme der Windecker und Eitorfer Schüler auswirke. Dies sei besonders im Hinblick auf die kommende Oberstufe der Windecker Gesamtschule zu beobachten.

gez. Reinhard Gürke
Ausschussvorsitzender

gez. Nathalie Zimmer
Schriftführerin